

Nominierungsrichtlinien 2020

Nationalmannschaft Para



Internationale Zielwettkämpfe

Amtliche Bekanntmachung
4919

Herausgeber: Deutscher Ruderverband e.V.

Ort: Hannover

Datum: 30.01.2020

1	Vorbemerkungen	3
2	Nominierungskommissionen.....	3
3	Para-Nationalmannschaft	4
3.1	Paralympische Spiele in Tokio (JPN) 25.08. – 06.09.2020.....	4
3.1.1	Bootsklassen	4
	bisher qualifiziert	4
3.1.2	Nominierungskriterien und -Wettkämpfe.....	4
3.1.3	DBS Nominierungskriterien.....	5
3.1.4	Finanzierung der vom DRV/DBS nominierten Bootsklassen	5
3.1.5	Ausrüstung / Trikot	5
3.2	Europameisterschaften in Poznań (POL) 05. – 07.06.2020	5
3.2.1	Vorgesehene Bootsklassen	5
3.2.2	Nominierungskriterien und - Wettkämpfe.....	5
3.2.3	Pflichtwettkämpfe + Pflichtmaßnahmen.....	6
3.2.4	Finanzierung der vom DRV nominierten Bootsklassen	6
3.2.5	Abschließende Regelungen	6
3.3	Weltmeisterschaft NOB in Bled (SLO) 16. – 23.08.2020	7
3.3.1	Bootsklassen	7
3.3.2	Nominierungskriterien	7
3.3.3	Finanzierung.....	7
3.3.4	Abschließende Regelungen	8
4	Allgemeine Regelungen.....	8

1 Vorbemerkungen

Der Deutsche Ruderverband (DRV) nominiert zu Weltmeisterschaften und Europameisterschaften, sowie zur Finalen paralympischen Qualifikationsregatta. Zur Finanzierung stehen ihm dazu Mittel des Bundesministeriums des Inneren (BMI) und eigene Mittel zur Verfügung. Mit der Nominierung erkennen die Teilnehmer das Reglement der FISA und das Regelwerk des DRV und des DBS an. Ein Anspruch auf Nominierung und Finanzierung besteht nicht.

2 Nominierungskommissionen

Die Nominierungskommissionen setzen sich aus den nachfolgenden Personen zusammen:

Bei allen Zielwettkämpfen

- ➔ Vorsitzender des Deutschen Ruderverbandes
- ➔ Sportdirektor
- ➔ Leitender Bundestrainer

zusätzlich zu den

- Paralympischen Spielen Tokio (JPN)
 - Nicht-paralympischen WM Bled (SLO)
 - Europameisterschaft Poznan (POL)
-
- ➔ Aktivensprecher des Deutschen Ruderverbandes
 - ➔ Bundestrainer Pararudern

3 Para-Nationalmannschaft

3.1 Paralympische Spiele in Tokio (JPN) 25.08. – 06.09.2020

Die An- und Abreise, der vom DRV und DBS nominierten AthletenIn in den paralympischen Bootsklassen wird vom DRV in Kooperation mit dem DBS organisiert. Die Anreise erfolgt am 17.08.2020 aus Frankfurt. Die Rückreise erfolgt am 07.09.2020 nach Deutschland.

3.1.1 Bootsklassen

bisher qualifiziert

Status	Bootsklassen
Paralympisch	PR1W1x

Nachqualifikation notwendig

Status	Bootsklassen
Paralympisch	PR1M1x/Pr2Mix2x/Pr3Mix4x

3.1.2 Nominierungskriterien und -Wettkämpfe

Qualifizierte paralympische Bootsklasse

- Nationale Selektion im Kleinboot, zentrale Tests und Überprüfungen (Ergometer, Langstrecke, Stufentests) sowie Trainingslager
- Finale Paralympische Qualifikationsregatta Gavirate/ITA: 06.05.-10.05.2020 (nicht verpflichtend)
- EM Poznań/POL: 05.-07.06.2020 (nicht verpflichtend)
- Paralympische Spiele Tokyo/JPN 25.08.-06.09.2020
- Teilnahme an zentralen Trainingsmaßnahmen (TWE + TL) nach Einladung

Nicht-qualifizierte paralympische Bootsklassen

- Nationale Selektion im Kleinboot, zentrale Tests und Überprüfungen (Ergometer, Langstrecke, Stufentests) sowie Trainingslager
- Teilnahme an zentralen Trainingsmaßnahmen (TWE + TL) auf Einladung
- durch die Disziplinen angesetzte Maßnahmen
- Paralympische Qualifikationsregatta Gavirate/ITA: 06.05.-10.05.2020

- EM Poznań/POL: 05. – 07.06.2020
- Nicht paralympische WM Bled/SLO: 16.08.-23.08.2020 (bei nicht Qualifikation)

Bei der Nachqualifikation handelt es sich um eine direkte / namentliche Qualifikation der Athleten für die qualifizierte Bootsklasse.

3.1.3 DBS Nominierungskriterien

Siehe zusätzliche Veröffentlichung der Nominierungskriterien zwischen dem DBS & DRV

3.1.4 Finanzierung der vom DRV/DBS nominierten Bootsklassen

Die Finanzierung erfolgt über den DBS.

3.1.5 Ausrüstung / Trikot

Es gelten die Bestimmungen des IPC. Eigene Ausrüstungswerbung, ist mit Ausnahme eines Herstellerlogos auf der Wettkampfkleidung (nur auf dem Wasser!) gänzlich untersagt. Außerhalb des Wettkampfes ist die zur Verfügung gestellte Einkleidung der Deutschen Olympiamannschaft zu tragen.

3.2 Europameisterschaften in Poznań (POL) 05. – 07.06.2020

Die An- und Abreise der nominierten Athleten/innen in den paralympischen Bootsklassen wird vom DRV organisiert. Die Anreise erfolgt am 04.06.2020 von den Heimatorten. Die Rückreise erfolgt am 07.06.2020 zurück nach Deutschland.

3.2.1 Vorgesehene Bootsklassen

Geschlecht	Bootsklasse
Männlich	Pr1M1x/PR2M1x/PR2M2-
Weiblich	PR1W1x/Pr2W1x/PR3W2-
Mixed	PR2Mix2x/PR3Mix2x/PR3Mix4x

3.2.2 Nominierungskriterien und - Wettkämpfe

- Nationale Selektion im Kleinboot, zentrale Tests und Überprüfungen (Ergometer, Langstrecke, Stufentests) sowie Trainingslager
- Paralympische Qualifikationsregatta Gavirate/ITA: 06.05.-10.05.2020
- Teilnahme am Trainingslager Dez2019/Jan2020 in Cerlac (ESP)
- Teilnahme an den 24. Deutschen Ergometer- Meisterschaft 2020 in Essen Kettwig
- Teilnahme am Saisonöffnungs- Trainingslager 09.-14.April 2020 in Breisach (inkl. Selektionsrennen)

- Teilnahme an zentralen Trainingsmaßnahmen (TWE + TL) auf Einladung

paralympische Bootsklassen

1. Saisonleistung und berechtigte Chance,
 - das A-Finale in den Booten zu erreichen

Paralympische Ersatzbootsklassen / Ersatzkader

Sie unterliegen nicht dem Nominierungsverfahren und werden vom Cheftrainer mit Ersatz-Ruderinnen und -Ruderern besetzt. Weitere Ersatzkader können je nach begründeter Notwendigkeit durch den leitenden Bundestrainer berufen werden.

Als Ersatzbootsklassen, für paralympische Bootsklassen, können folgende Bootsklassen finanziert werden: PR2M1x/PR3M2-/PR3W2-. Eine Finanzierung bedeutet, dass im Falle eines notwendigen Einsatzes in einer paralympischen Bootsklasse die betroffene Ersatzbootsklasse abgemeldet wird.

3.2.3 Pflichtwettkämpfe + Pflichtmaßnahmen

- Nationale Selektion im Kleinboot, zentrale Tests und Überprüfungen (Ergometer, Langstrecke, Stufentests) sowie Trainingslager
- Paralympische Qualifikationsregatta Gavirate/ITA: 06.05.-10.05.2020
- Teilnahme am Trainingslager Dez2019/Jan2020 in Cerlac (ESP)
- Teilnahme am Saisonöffnungs- Trainingslager 09.-14.April 2020 in Breisach (inkl. Selektionsrennen)
- Teilnahme an zentralen Trainingsmaßnahmen (TWE + TL) auf Einladung

3.2.4 Finanzierung der vom DRV nominierten Bootsklassen

Paralympische Bootsklassen / paralympische Ersatzbootsklassen

Die Finanzierung erfolgt grundsätzlich über die Jahresplanung und wird vom BMI dem DBS als Projektförderung des Bundes in Form einer Anteilsfinanzierung gewährt. Sie bezieht sich ausschließlich auf die paralympischen Bootsklassen und die paralympischen Ersatzbootsklassen.

3.2.5 Abschließende Regelungen

Zur Verstärkung von Mannschaften bleiben Um- und Neubildungen durch die Nominierungskommission vorbehalten.

Sofern die Zielstellung einer Bootsklasse durch Krankheit mehrerer Ruderinnen oder Ruderer gefährdet ist, kann die Nominierung dieser Mannschaft entweder zurückgezogen, oder dafür die Nachnominierung einer ganz neuen Mannschaft vorgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Nominierungskommission.

3.3 Weltmeisterschaft NPB in Bled (SLO) 16. – 23.08.2020

Die An- und Abreise der nominierten Athleten/innen wird vom DRV organisiert. Die Anreise erfolgt am 13.08.2020. Die Rückreise erfolgt am 23.08.2020 zurück nach Deutschland.

3.3.1 Bootsklassen

Geschlecht	Nicht paralympische Bootsklasse
Männlich	PR2 M1x/ PR3M2-
Weiblich	PR2 W1x/ PR3 W2-
Mixed	PR3 Mix2x

3.3.2 Nominierungskriterien

1. Saisonleistung und berechtigte Chance,
 - eine Medaille in den oben genannten Booten zu gewinnen oder
 - das A-Finale in einem der Boote zu erreichen

Nominierungsvoraussetzung der nicht-paralympischen Bootsklassen ist die Vorlage einer Konzeption für die Unmittelbare Wettkampfvorbereitung vom 16.06.2020 bis zur Abreise zur WM, in der grundsätzlich die Finanzierung und Organisation der gesamten Vorbereitungsphase sichergestellt sein muss und welcher der Cheftrainer zugestimmt hat.

3.3.3 Finanzierung

Nichtolympische Bootsklassen

Geschlecht	Nicht olympische/ paralympische Bootsklasse
Männlich	PR2 M1x/ PR3 M2-
Weiblich	PR2 W1x/ PR3 W2-
Mixed	PR3 Mix2x

werden grundsätzlich durch das BMI nicht gefördert. Voraussetzung für die Nominierung ist daher die rechtsverbindliche Erklärung der Vereine zur Kostenübernahme (Vorlage am Nominierungstag). Diese Kosten werden nach dem bisherigen Kenntnisstand voraussichtlich 2.000€ pro Ruderer/in betragen. Die Abrechnung erfolgt nach Abschluss der Maßnahme. Minderausgaben werden den Vereinen zurückgezahlt. Die Prüfung der Abrechnung erfolgt durch ein gewähltes / bestimmtes Mannschaftsmitglied (Aktivensprecher/in) sowie einen Vertreter des Länderrates.

Kosten für Trainer der nichtparalympischen Bootsklassen

Die Kosten von maximal 2.000€ für den Bootsklassentrainer sind von den jeweiligen Vereinen der nominierten Sportler einer Bootsklasse zu übernehmen. Voraussetzung für die Nominierung ist daher die rechtsverbindliche Erklärung der Vereine zur Kostenübernahme (Vorlage am Nominierungstag).

3.3.4 Abschließende Regelungen

Zur Verstärkung von Mannschaften bleiben Um- und Neubildungen durch die Nominierungskommission vorbehalten.

Sofern die Zielstellung einer Bootsklasse durch Krankheit mehrerer Ruderinnen oder Ruderer gefährdet ist, kann die Nominierung dieser Mannschaft entweder zurückgezogen, oder dafür die Nachnominierung einer ganz neuen Mannschaft vorgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Nominierungskommission.

4 Allgemeine Regelungen

Die Vermarktungsrechte der an internationalen Meisterschaften bzw. durch die FISA durchgeführten Regatten teilnehmenden Sportler/innen liegen beim Deutschen Ruderverband. Insbesondere umfasst dies die werbliche Darstellung auf Booten sowie Ausrüstungs- und Einkleidungsgegenständen der Nationalmannschaftsbeteiligten. Die Vermarktungsrechte schließen die textliche, bildliche Print-, Online- und Videodarstellung mit ein.

Ausrüster der Nationalmannschaften ist ausnahmslos der Generalpartner New Wave für die Wasser- und Landeinkleidung.

Ausrüster der Bootsflotte ist die Firma Empacher GmbH. Grundsätzlich sind die von der Firma Empacher zur Verfügung gestellten Boote auf den internationalen Meisterschaften einzusetzen. Dies gilt für die U19, U23, Para und für die A-Nationalmannschaft. Ausnahmen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Leitenden Bundestrainers.

Ausrüster der Riemen, Skulls und Ergometer ist ausnahmslos die Firma Concept2.

Weitere Details sind in der jeweiligen gültigen Fassung der DRV Werberichtlinien geregelt.

Ein einheitliches Erscheinungsbild der Nationalmannschaften im Rahmen von Regatten und offiziellen Anlässen ist unbedingt sicherzustellen.

Die Darstellung der Boots-, Riemen-, Skulls und Ergometerpartner des Deutschen Ruderverbandes im Rahmen der Nationalmannschaften ist zwingend sicherzustellen.

Hinweise zur Neuregelung der Trainingsprotokollierung.

- Zur Protokollierung der geleisteten Trainingseinheiten wird ausnahmslos das Pulsgutsystems von Polar (H1) genutzt. Dies dient der Kontrolle; Information- und Trainingssteuerung mittels des Online Systems „Polar Flow Coach“.
- Es ist jede geleistete Trainingseinheit zu protokollieren. Ein nichtbeachten dieser Vorgabe kann zum Ausschluss aus der Nationalmannschaft führen. Die Vorgaben der zu absolvierenden Trainingseinheiten können dem bereitgestellten Rahmentrainingsplan sowie den individuellen Anpassungen durch den Heimtrainer entnommen werden.

Zu allen Zielwettkämpfen gelten, die vom DBS veröffentlichten Mindestvorgaben für die Teilnahme an Maßnahmen, die auf einem Concept2 Ruderergometer unter Anwesenheit des Bundestrainers oder während einer allgemeinen Leistungsüberprüfung abzulegen sind. Diese sind nachfolgend dargestellt.

Männlich	Weiblich	Klasse
09:10:00	10:20:00	PR1
08:00:00	09:00:00	PR2
07:10:00	08:10:00	PR3

Hannover, den 30.01.2020

Siegfried Kaidel

Vorsitzender

Mario Woldt

Sportdirektor

Ralf Holtmeyer

Leitender Bundestrainer